

RHÖN-LAUF 2024 bei besten Rahmenbedingungen Nordic-Walking seit zwei 20 Jahren fest etabliert

Poppenhausen (Wasserkuppe): Das Lauf-Wetter hätte am vergangenen Sonntag nicht besser sein können: Über 20 Grad, die Sonne lacht und eine milde Prise Wind weht durch das Rhöner Land. das Wetter zur 18. Auflage des Rhönlaufs in der Gemeinde Poppenhausen (Landkreis Fulda) nicht sein können. Rund 300 Menschen machten sich am frühen Morgen bereits auf die unterschiedlichen Strecken und konnten beim Nordic Walking die wunderbare Natur genießen.

"Die diesjährige Auflage des traditionellen RHÖN-LAUFS ist etwas ganz Besonderes. Denn vor genau 20 Jahren wurde der Nordic Walking Panorama-Park Poppenhausen (Wasserkuppe) eröffnet. In 2005 startete bereits RHÖN-LAUF, dessen Serie nur während der Corona-Pandemie 2020 u. 2021 zweimal ausfallen musste", erklärte Bürgermeister Manfred Helfrich zur Eröffnung des Laufs.

Wie gewohnt gab unterschiedlich lange Strecken zur Auswahl. Die sechs, neun oder 13 Kilometer langen Routen, Zusätzlich gab es noch zwei Rundstrecken für Familien und Senioren mit einer Länge von 1,5 und 2,5 Kilometern, die von Ortsvorsteher Peter Detig geführt wurden. Wer die besonders trainiert war, konnte sich für die Speed-Hiking-Runde mit dem erfahrenen Hobby-Sportler Hartmut A. Schwab entscheiden. _Dessen Strecke hatte 500 Höhenmeter zu überwinden und dauerte ca. 3 Stunden.

Der diesjährige RHÖN-LAUF war etwas ganz Besonderes: Denn während in den vergangenen Jahren stets Förstina-Sprudel als Veranstalter auftrat, übernahm erstmals die Gemeinde Poppenhausen selbst die Organisation und Ausrichtung. Den symbolischen Startschuss zum gemeinsamen Start gab der Bürgermeister kurz nach 10 Uhr, als bereits zahlreiche Einzelläufer und die Teilnehmer der Speed-Hiking-Tour bereits unterwegs waren.

In diesem Jahr wurde keine Startgebühr erhoben, stattdessen waren die Teilnehmer dazu aufgerufen, eine Spende für den guten Zweck abzugeben. Neben der Aktion der Fuldaer Zeitung "Ich brauche deine Hilfe" hatte auch der zweite Medienpartner, OSTHESSEN|NEWS, mit der „Unterstützung der Kinderklinik im Klinikum Fulda“ eine Aktion ins Leben gerufen. Durch die knapp 300 Teilnehmer konnten insgesamt 1.000 Euro gesammelt werden – der Betrag wird für die beiden Projekte zu jeweils 50 Prozent aufgeteilt.

Tobias Farnung von der Fuldaer Zeitung erklärte, dass mit der Spende zahlreiche Vereine und karitative Zwecke in der Region unterstützt werden.

O|N-Geschäftsführer Hendrik Urbin erklärte dazu: "Als regionales Nachrichtenportal sind wir fest mit der Region verwurzelt und begleiten solche Events gerne. Wir unterstützen die Kinderklinik im Klinikum Fulda und hoffen, dass am Ende ein ordentlicher Betrag zusammenkommen wird."

Auch Tegut unterstützt den Rhönlauf bereits von Anfang an. Geschäftsführer Thomas Gutberlet nahm als leidenschaftlicher Sportler selbst am Lauf teil. "Wir als Unternehmen unterstützen das Event bereits seit vielen Jahren. Ich bin gerne mit meiner Familie hier dabei, um Natur und Landschaft rund um Poppenhausen bei malerischem Wetter zu genießen."

Auch viele andere Starter aus der Region waren in der Vergangenheit schon häufig dabei - der RHÖN-LAUF genießt also einen exzellenten Ruf, wie auch der Bundestagsabgeordnete Michael Brand dies bestätigte. Er dankte der Rhöngemeinde und dem Bürgermeister für diese großartige Initiative für ein „Mehr an Bewegung“.

Die Veranstaltung hat sich über die Jahre eine regelrechte Fangemeinde aufgebaut. Und dass diese längst nicht nur aus Poppenhausen kommt, wurde spätestens bei der Ziehung der Gewinner der Verlosung einiger wertiger Preise deutlich. Diese kamen nämlich aus dem gesamten Landkreis Fulda – von Neuhof bis Eiterfeld. Im Ziel gab es dann noch Kuchen von den Poppenhausener Landfrauen, Gegrilltes vom Caterer ADEBAR von Steinwand, Getränke vom Tischtennis-Verein und eine große Hüpfburg für die kleinen Gäste.

Musikalisch wurden die Gäste auf dem Festplatz bestens durch die „RHÖNDUDLER“ mit der steirischen Harmonika unterhalten, die spontan auf ihre Gage verzichteten und diesen Betrag als Spende für die beiden Projekte zur Verfügung stellten.

Bürgermeister Manfred Helfrich hatte am Ende der gelungenen Veranstaltung allen Grund umfassend zu danken: Der Tourist-Information mit Andrea Müller und Silvia Kern – für die Organisation, die von Thomas Metzler aus dem Bürgerbüro unterstützt wurde, dem Bauhof-Team für die Vorbereitung der Strecken und den Aufbau am Festplatz, Walter Bernhardt für die Ausschilderung der angebotenen Rundstrecken, den Sponsoren Förstina-Mineralbrunnen, tegut-gute Lebensmittel, Papperts Bäckerei sowie auch der Jugendfeuerwehr und dem Sozialprojekt „Leben und Arbeiten“ für die Besetzung der Versorgungsstände auf den Strecken, dem Physiotherapeuten Andreas Helmkamp, dem Speed-Hiker Hartmut A. Schwab, dem Fitness-Studio 24 aus Poppenhausen und dem Sporthaus Marquard aus Fulda, das über Laufschuhe und –Kleidung informierte. Das gute Wetter und die vielen Veranstaltungen in der Region sorgten für eine Verteilung der Freizeitnutzung und damit dafür, dass die Teilnehmerzahl begrenzt war. Zusammenfassend war der RHÖN-LAUF 2024 eine gelungene Veranstaltung, deren Tradition die Ausrichter weiter tragen wollen.+++ (M.H., FZ, OIN)

Nachfolgend einige Foto-Impressionen von der Lauf-Veranstaltung.